

Bei den Kartons kommt es hauptsächlich darauf an, daß der Papierstoff keine schädlichen Substanzen enthält. Da das Bild feucht aufgezogen 3 wird, so können Verunreinigungen des Kartons in die Bildschicht gelangen, wodurch die Haltbarkeit der Bilder sehr beeinflußt wird. In früheren Jahren passierte es denn auch nicht selten, daß eine Unzahl von Bildern aus diesem Grunde verdarb. Seitdem man aber die Ursache erkannt hat, kommen sogenannte photographische Kartons in den Handel, 4 welche keine Fehlererscheinungen hervorrufen. Gewöhnliche Kartons enthalten nicht selten von der Fabrikation her unterschwefligsaures Natrium (welches zur Zerstörung des Chlors genommen wird), und daher dürfen solche Kartons nicht zum Aufziehen von Photographien benutzt werden.

Um im Karton Spuren von unterschwefligsaurem Natrium unschädlich zu machen, empfahl V o g e l die Benutzung eines jodhaltigen Stärkekleisters, welcher diese Reste beim Aufkleben zerstört. Durch 5 die Anfertigungsweise der modernen Kartons ist dieses Hilfsmittel überflüssig geworden.

Um Kartons auf ihre Brauchbarkeit zu prüfen, klebt man auf diese, vermittels eines Kleisters, dem man auf 100 ccm etwa 5 ccm Eisessig 6 zugesetzt hat, Bilder auf. Bei guten Kartons dürfen sich in diesem Falle, bei ordnungsmäßig getonten, fixierten und gewässerten Kopien, innerhalb 4 Tagen keine Flecke bilden. Es sei übrigens darauf aufmerksam gemacht, daß saurer Kleister allein (ohne schlechten Karton) nicht imstande ist, die Kopien zu verderben. Dagegen kann es sehr wohl vorkommen, daß andere Klebmittel selbst bei gutem Karton und gut hergestellten Bildern Flecke erzeugen. Näheres hierüber siehe das Kapitel: Klebemittel.

Zuweilen kann es auch vorkommen, daß nicht der Karton, sondern der Aufdruck auf der Rückseite usw. die Schuld am raschen Verderben 7 der Bilder trägt. Wenn nämlich dieser Aufdruck aus einem schwefelhaltigen Material, z. B. aus sogenanntem Musivgold gefertigt ist, so scheuert sich dieses beim Verpacken usw. ab und gelangt so als feiner Staub auf die Vorderseite des Kartons. Beim feuchten Aufziehen dringt die Schwefelverbindung in die Bildschicht ein und verursacht ein Verderben dieser.

Hat man Bilder auf dünnem Karton aufzuziehen, so wirft sich dieser leicht. Um dieses zu verhüten, klebt man auf die Rückseite ein Papier 8